

Regalien

Unter Regalien sind im Mittelalter dem König (Kaiser) und später dem Landesherrn (Graf, Fürst) bzw. dem Staate ausschliesslich zustehende Rechte verstanden. Das waren entweder Hoheitsrechte oder Nutzungsrechte.

Diese Regalien sind ausführlich zusammengefasst im sog. Sulzisch-Hohenemsischen Urbar, das beim Übergang unseres Landes von den Grafen von Sulz an die Grafen von Hohenems errichtet war. Es ist veröffentlicht im LUB I/4. Daraus sind allgemeine und solche Triesen besonders betreffende Aufzeichnungen entnommen:

Einleitend wird festgehalten, was die Grafen von Sulz bis 1613 innegehabt und dem Grafen Caspar von Hohenems um 200 000 Gulden mit der Grafschaft Vaduz verkauft hatten.

Allgemein:

mit / hohen. Nideren Glaitlichen / vnd forstlichen Obrigkeithen / Bluetpannen, wildtpannen, rotes / Schwarzes, kleines, vndt feder / gewildts, Bergwerckhen Erzten, / Mäutten, Zöllen, Marckhen, Ehre- / würden, Tittulen, Herrlich- vndt gerechtigkeiten, Zwüngen. Pänen / Gerichten, Frävellen / Steüren, Raisen, Raisgelteren / vmbgelteren. frohndiensten / eigenleüthen, Fasnachthennen. / Einzügen abzügen, Lehenschaften / dem Schloss Vaducz, den ambt- / heüseren, Mühlenen, Torggeln / eigenen güet- teren, verlichenen / oder ohnverlichenen, Wein / gärten, Hölzeren, Wälden / Triben, Tratten, Wasserren / Vischenzen, rentten, Zünsen / gülten, Nutzungen, gefallen, / grossen vndt kleinen Zehenten, / Collaturen, vndt allen anderen / zugehörden, neben Schellenberg / Graff Casparen zu Hohen Embs / für ledig vndt aigen, auff ein / ewiges vmb zwey mahlhundert / Tausent Gulden verkauft

Reichs Graffschaft

Vnder welchen verloffenen Zeithen / so wohl die von Brandis als Sulcz / von den römischen Kayseren vnder- / schidliche Freyheiten erlangt, in- / massen dann solich gueth ein Graff- / schafft des römischen Reichs, die auch / jederzeit ein Graffschaft genent / vnt in Specie Anno 1466 ein / verzigbrieff on Graff Georgen / von Werdenberg, gegen Bischof / Orthlieben zu Chur, vndt Anno / 1431. von König Sigmunden Anno / 1492. von Kaiser Friderichen Anno / 1507. von Kaiser Maximiliano. Anno / 1514. von Kaiser Maximiliano. Anno / 1566. von Kaiser Maximiliano alle zeit / Die Brandisische Graff- vnd Herr- / schaften intittuliert, vndt anno / 1499. die ledigsagung der aydt- / genossen der

Graffschaft Vaducz ec. / Vndt ist ein Besitzer derselben / ein Standt des Reichs, vndt so vill / den Bluetpann, vndt Berckh- / werckh Betrifft. ein leben von / römischen Reich, das überig, vndt / anders ein frey eigenthumb.

General Freyheit

Vndt seindt die Herren von Brandis / vndt Sulcz über dise Graffschaft / von römischen Königen vndt Kaysern von anno 1454. bis auff ieziges / Kayserliche Maystatt, vermög / alter, vndt nürwer confirma- / tionen, all: vndt iegliche gnad / Freyhait, Recht, Brieff. privilegia / Handtvesten.